



RadKULTUR Baden-Württemberg

Innovative Unternehmen fahren Rad

Kommunikationsmaterial für Multiplikatoren

www.radkultur-bw.de



Mit dem Angebot „Innovative Unternehmen fahren Rad“ der Initiative RadKULTUR setzen Unternehmen ein Zeichen für fahrradfreundliches Mobilitäts- und innovatives Gesundheitsmanagement. Die vorliegenden Materialien unterstützen Sie in Ihrer Kommunikation mit Textbausteinen und Bildern zu den Themenschwerpunkten „Klimaschutz“, „Gesundheit“ und „Arbeitgeberattraktivität“.

Inhaltsverzeichnis

Redaktionelle Bausteine	3
Anschreiben an Mitglieder	7
Social Media Textbausteine	13
Bildmaterial	18



1. REDAKTIONELLE BAUSTEINE

→ Für Ihre Internetseite, Newsletter oder Printprodukte

1.1 Themenschwerpunkt: Klimaschutz

Schwungvoll und klimafreundlich unterwegs

Wer bei den Fahrten zur Arbeit auf das Fahrrad setzt, spart nicht nur Zeit und Geld, sondern trägt auch maßgeblich zu mehr Klimaschutz bei. Insbesondere das Radpendeln verfügt über ein großes Potenzial für einen schonenderen Umgang mit unserer Umwelt. Viele Unternehmen haben das erkannt und motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Anstelle Zeit im Stau oder mit der Parkplatzsuche zu verbringen, genießen Radfahrerinnen und Radfahrer die selbstbestimmte, flexible und gleichzeitig nachhaltige Art der Fortbewegung auf zwei Rädern. Auch Unternehmen profitieren davon, wenn die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit dem Fahrrad zur Arbeit pendeln, weiß Dr. Joachim Schulz, Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG in Tuttlingen: „Wer mit dem Fahrrad fährt, leistet nicht nur einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen, urbanen Mobilität, sondern auch zur eigenen Gesundheit. Und davon profitiert natürlich auch der Arbeitgeber. Die Aktion ‚STADTRADELN‘, die wir gemeinsam mit der ‚Initiative RadKULTUR‘ durchführen, bietet dabei einen guten Einstieg in das Alltagspendeln mit dem Rad.“ Pendlerinnen und Pendler, die im Rahmen der Aktion ‚STADTRADELN‘ das Fahrrad erstmals zu ihrem Alltagsbegleiter gewählt haben, werden in Zukunft nicht auf den morgendlichen Energieschub verzichten wollen.

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Dabei ist die Initiative RadKULTUR bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Förderung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks verhilft die Initiative zu positiven Radfahr-Erlebnissen in der individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein.

Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber, die die Radmobilität aktiv fördern möchten. Um das Radfahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst attraktiv zu gestalten, hat die Initiative mit RadCHECK, RadSERVICE und RadINFO passende Umsattler-Angebote geschaffen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten und dazu, wie Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht davon profitieren können, finden Sie online unter www.radkultur-bw.de/unternehmen



1.2 Themenschwerpunkt: Gesundheit

Morgendliches Radfahren verschafft Frische-Kick für den ganzen Tag

Radfahren ist ein Geheimtipp fürs gesund bleiben und gesund werden. Es stärkt Herz und Kreislauf, schont die Gelenke, verbrennt Fett und baut Stress ab. Radfahren stärkt so den ganzen Körper und ist eine einfache Möglichkeit, ganz nebenbei Bewegung in den (Arbeits-)Alltag einzubauen. Denn viele Strecken, die wir täglich mit Bus, Bahn oder Auto zur Arbeit zurücklegen, können genauso gut mit dem Rad gefahren werden.

Radfahren schafft beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in den Arbeitstag, bestätigt Anke Karsch, Leiterin Personal- und Organisationsentwicklung und DriveAcademy bei SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG in Bruchsal: „Eigene positive Erlebnisse auf dem individuellen Weg zum Arbeitsplatz sind die besten Argumente. Deshalb ist es uns wichtig, in der Kooperation mit der ‚Initiative RadKULTUR‘ möglichst viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Radfahren zu motivieren. So übernehmen wir als Unternehmen gleichzeitig Verantwortung für die Umwelt und den Klimaschutz und auch für die Gesundheit unserer Mitarbeiter.“

Der gleichmäßige Bewegungsablauf an der frischen Luft bringt Entspannung und baut Stress ab. Die damit verbundenen Hormonausschüttungen verschaffen ein Wohlfühlgefühl für den ganzen Tag. Für die positiven Effekte auf Körper und Geist reichen 10 bis 30 Minuten Radfahren am Tag bereits vollkommen aus.

Alle Informationen rund um das Thema Fahrradfahren und wie man damit seine Gesundheit verbessern kann, gibt RadINFO – ein Angebot der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg. Arbeitgeber können die kurzweiligen Vorträge oder Beratungsangebote für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen oder auch als zusätzliches Angebot in eine bestehende Veranstaltung wie zum Beispiel einen Gesundheitstag integrieren. Katja Wehrstein, Senior Expert HR der Flughafen Stuttgart GmbH: „Das Fahrradfahren fördert nachweislich die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher ist unser Gesundheitstag ein wichtiger Baustein der Kooperation mit dem Verkehrsministerium. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR werden wir zu verschiedenen Gesundheitsaspekten des Radfahrens informieren und auch kleine Workshops anbieten.“

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Eines der Ziele ist, den Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix deutlich zu steigern. Die Initiative RadKULTUR fördert, als eine der zentralen Maßnahmen des Landes, die fahrradfreundliche Mobilitätskultur seit 2012. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks verhilft die Initiative zu positiven Radfahr-Erlebnissen in der individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein.



Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber, die die Radmobilität aktiv fördern möchten. Um das Radfahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst attraktiv zu gestalten, hat die Initiative mit RadCHECK, RadSERVICE oder RadINFO passende Umsattler-Angebote geschaffen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten und dazu, wie Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht davon profitieren können finden Sie online unter www.radkultur-bw.de/unternehmen



1.3 Themenschwerpunkt: Arbeitgeberattraktivität

Als attraktiver Arbeitgeber zu gelten ist wichtig für den Unternehmenserfolg

Unternehmen, die zum Wohle der Umwelt, zum Schutz des Klimas, zur Ressourcenschonung und zur Energiewende beitragen, werden zunehmend als attraktive Arbeitgeber wahrgenommen. Auch mit pendelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können Unternehmen zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen, indem sie beispielsweise das Radfahren aktiv fördern. Dass das nicht unverhältnismäßig hohe Kosten und viel Aufwand bedeuten muss, bestätigt Daniela Ullrich, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der Badenova AG & Co KG aus dem Industriegebiet Nord in Freiburg: „Wir sichern und verstetigen in der Kooperation mit der Initiative RadKULTUR unsere Mitmachaktion ‚Industrieradler‘, mit der wir noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Industriegebiet zum Fahrradfahren motivieren möchten. Die positiven Effekte, wie beispielsweise die CO₂-Einsparung oder der Aufbau eines Netzwerkes von Vertreterinnen und Vertretern von acht Unternehmen im Industriegebiet, werden dabei für alle Unternehmen spürbar und es entsteht ein großartiges Gemeinschaftsgefühl.“

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Eines der Ziele ist es, den Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix deutlich zu steigern. Die Initiative RadKULTUR fördert, als eine der zentralen Maßnahmen des Landes, die fahrradfreundliche Mobilitätskultur seit 2012. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, verhilft die Initiative zu positiven Radfahr-Erlebnissen in der individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein.

Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber, welche die Radmobilität aktiv fördern möchten. Um das Radfahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst attraktiv zu gestalten, hat die Initiative mit RadCHECK, RadSERVICE und RadINFO passende Umsattler-Angebote geschaffen.

Mehr Informationen zu den Angeboten und dazu, wie Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht davon profitieren können, finden Sie online unter www.radkultur-bw.de/unternehmen



2. ANSCHREIBEN AN MITGLIEDER

Für Mitgliederbriefe, Rundmailing

Informieren Sie Ihre Mitglieder in einem Brief oder Rundmailing.

2.1 Themenschwerpunkt: Klimaschutz

Betreff: Schwungvoll und klimafreundlich unterwegs

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wer das Fahrrad als Fortbewegungsmittel wählt, spart nicht nur Zeit und Geld, sondern leistet zudem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Insbesondere das Radpendeln verfügt über ein großes Potenzial für einen schonenderen Umgang mit unserer Umwelt. Suchen auch Sie nach Ansätzen, eine nachhaltige Mobilität Ihrer Belegschaft zu fördern?

Viele Unternehmen haben die Bedeutung des Themas erkannt und motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu, das Fahrrad für den Weg zur Arbeit zu nutzen. Anstatt wertvolle Zeit im Stau oder mit der Parkplatzsuche zu verbringen, genießen Radfahrerinnen und Radfahrer die selbstbestimmte, flexible und gleichzeitig nachhaltige Art der Fortbewegung auf zwei Rädern. Auch Unternehmen profitieren davon, wenn die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit dem Fahrrad zur Arbeit pendeln, bestätigt Dr. Joachim Schulz, Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG in Tuttlingen: „Wer mit dem Fahrrad fährt, leistet nicht nur einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen, urbanen Mobilität, sondern auch zur eigenen Gesundheit. Und davon profitiert natürlich auch der Arbeitgeber. Die Aktion ‚STADTRADELN‘, die wir gemeinsam mit der ‚Initiative RadKULTUR‘ durchführen, bietet dabei einen guten Einstieg in das Alltagspendeln mit dem Rad.“ Pendlerinnen und Pendler, die im Rahmen der Aktion ‚STADTRADELN‘ das Fahrrad erstmals zu ihrem Alltagsbegleiter gewählt haben, werden in Zukunft nicht auf den morgendlichen Energieschub verzichten wollen.

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Eines der Ziele ist es, den Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix deutlich zu steigern. Die Initiative RadKULTUR fördert, als eine der zentralen Maßnahmen des Landes, die fahrradfreundliche Mobilitätskultur seit 2012. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks verhilft die Initiative zu positiven Radfahr-Erlebnissen in der individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein.



Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber, die die Radmobilität aktiv fördern möchten. Um das Radfahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst attraktiv zu gestalten, hat die Initiative mit RadCHECK, RadSERVICE und RadINFO passende Umsattler-Angebote geschaffen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten und dazu, wie Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht davon profitieren können, finden Sie online unter www.radkultur-bw.de/unternehmen

Ihr/e

Vorname Name

Geschäftsleitung

Unternehmen



2.2 Themenschwerpunkt: Gesundheit

Betreff: Morgendliches Radfahren verschafft Frische-Kick für den ganzen Tag

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

Radfahren ist ein Geheimtipp fürs gesund bleiben und gesund werden. Es stärkt Herz und Kreislauf, schont die Gelenke, verbrennt Fett und baut Stress ab. Möchten auch Sie auf diesem Wege die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern?

Radfahren stärkt den ganzen Körper und ist eine einfache Möglichkeit, ganz nebenbei Bewegung in den (Arbeits-)Alltag einzubauen. Denn viele Strecken, die wir täglich mit Bus, Bahn oder Auto zur Arbeit zurücklegen, können genauso gut mit dem Rad gefahren werden. Radfahren schafft beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in den Arbeitstag, bestätigt Anke Karsch, Leiterin Personal- und Organisationentwicklung und DriveAcademy bei SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG in Bruchsal: „Eigene positive Erlebnisse auf dem individuellen Weg zum Arbeitsplatz sind die besten Argumente. Deshalb ist es uns wichtig, in der Kooperation mit der ‚Initiative RadKULTUR‘ möglichst viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Radfahren zu motivieren. So übernehmen wir als Unternehmen gleichzeitig Verantwortung für die Umwelt und den Klimaschutz und auch für die Gesundheit unserer Mitarbeiter.“

Der gleichmäßige Bewegungsablauf an der frischen Luft bringt Entspannung und baut Stress ab. Die damit verbundenen Hormonausschüttungen verschaffen ein Wohlfühlgefühl für den ganzen Tag. Für die positiven Effekte auf Körper und Geist reichen 10 bis 30 Minuten Radfahren am Tag bereits vollkommen aus.

Alle Informationen rund um das Thema Fahrradfahren und wie man damit seine Gesundheit verbessern kann, bietet RadINFO – ein Angebot der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg. Arbeitgeber können die kurzweiligen Vorträge und Beratungsangebote für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen oder auch als zusätzliches Angebot in eine bestehende Veranstaltung wie zum Beispiel einen Gesundheitstag integrieren. Katja Wehrstein, Senior Expert HR der Flughafen Stuttgart GmbH: „Das Fahrradfahren fördert nachweislich die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher ist unser Gesundheitstag ein wichtiger Baustein der Kooperation mit dem Verkehrsministerium. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR werden wir zu verschiedenen Gesundheitsaspekten des Radfahrens informieren und auch kleine Workshops anbieten.“

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Eines der Ziele ist es, den Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix deutlich zu steigern. Die Initiative RadKULTUR fördert, als eine der zentralen Maßnahmen des Landes, die fahrradfreundliche Mobilitätskultur seit 2012. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen



und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks verhilft die Initiative zu positiven Radfahr-Erlebnissen in der individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein.

Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber, die die Radmobilität aktiv fördern möchten. Um das Radfahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst attraktiv zu gestalten, hat die Initiative mit RadCHECK, RadSERVICE und RadINFO passende Umsattler-Angebote geschaffen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten und dazu, wie Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht davon profitieren können, finden Sie online unter www.radkultur-bw.de/unternehmen

Ihr/e

Vorname Name

Geschäftsleitung

Unternehmen



2.3 Themenschwerpunkt: Arbeitgeberattraktivität bei

Betreff: Als attraktiver Arbeitgeber angesehen zu werden ist wichtig für den Unternehmenserfolg

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

Unternehmen, die durch vorbildliches Handeln zum Wohle der Umwelt, zum Schutz des Klimas, zur Ressourcenschonung und zur Energiewende beitragen, werden zunehmend als attraktive Arbeitgeber wahrgenommen. Möchten auch Sie dazu gehören?

Wenn es um die Mobilität der Zukunft geht, ist das Pendeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Thema, bei dem Unternehmen z. B. durch die Förderung des Radfahrens zum Umweltschutz beitragen können. Dass die Entscheidung für das Fahrrad nicht unverhältnismäßig hohe Kosten und viel Aufwand bedeuten muss, bestätigt Daniela Ullrich, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der Badenova AG & Co KG aus dem Industriegebiet Nord in Freiburg: „Wir sichern und verstetigen in der Kooperation mit der ‚Initiative RadKULTUR‘ unsere Mitmachaktion ‚Industrieradler‘, mit der wir noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Industriegebiet zum Fahrradfahren motivieren möchten. Die positiven Effekte, wie beispielsweise die CO₂-Einsparung oder der Aufbau eines Netzwerkes von Vertreterinnen und Vertretern von acht Unternehmen im Industriegebiet, werden dabei für alle Unternehmen spürbar und es entsteht ein großartiges Gemeinschaftsgefühl.“

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Eines der Ziele ist es, den Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix deutlich zu steigern. Die Initiative RadKULTUR fördert, als eine der zentralen Maßnahmen des Landes, die fahrradfreundliche Mobilitätskultur seit 2012. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerkes verhilft die Initiative zu positiven Radfahr-Erlebnissen in der individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein.

Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber, die die Radmobilität aktiv fördern möchten. Um das Radfahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst attraktiv zu gestalten, hat die Initiative mit RadCHECK, RadSERVICE und RadINFO passende Umsattler-Angebote geschaffen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten und dazu, wie Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht davon profitieren können, finden Sie online unter www.radkultur-bw.de/unternehmen



Ihr/e

Vorname Name
Geschäftsleitung
Unternehmen



3. SOCIAL MEDIA TEXTBAUSTEINE

Folgende Textbausteine können Sie auf Facebook oder Twitter veröffentlichen.

3.1 Facebook-Beiträge

3.1.1 Themenschwerpunkt: Klimaschutz

Im #Radpendeln steckt ein großes Potenzial für einen schonenderen Umgang mit unserer #Umwelt. Vielleicht hat auch Ihr Unternehmen das erkannt? Und vielleicht möchten Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu motivieren, umzusatteln und mit dem #Fahrrad zur Arbeit zu fahren? Wir unterstützen Sie dabei: „Innovative Unternehmen fahren Rad“ der Initiative #RadKULTUR Baden-Württemberg mit attraktiven Möglichkeiten, ein Zeichen für fahrradfreundliches Mobilitätsmanagement zu setzen. Informationen unter www.radkultur-bw.de/unternehmen

Stehen Sie immer noch im #Stau oder verbringen Sie wertvolle Zeit mit der Parkplatzsuche? Satteln Sie um auf's #Fahrrad und genießen Sie die selbstbestimmte, flexible und gleichzeitig nachhaltige Art der Fortbewegung auf zwei Rädern. Auch Ihr Unternehmen kann davon profitieren, denn der morgendliche Energieschub wirkt sich positiv auf die Zeit am Arbeitsplatz aus. Wir unterstützen Sie dabei: „Innovative Unternehmen fahren Rad“ der Initiative #RadKULTUR Baden-Württemberg mit attraktiven Möglichkeiten ein Zeichen zu setzen für ein fahrradfreundliches Mobilitätsmanagement. Informationen unter www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Radpendeln



3.1.2 Themenschwerpunkt: Gesundheit

Sie wollen sich noch effektiver für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark machen? Sie wünschen sich, dass Ihre Belegschaft möglichst stressfrei in den Arbeitstag startet? Wir unterstützen Sie dabei mit dem Angebotspaket „Innovative Unternehmen fahren Rad“ der Initiative #RadKULTUR Baden-Württemberg. Informationen unter www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Radpendeln

Sie setzen als Unternehmen auf fahrradfreundliche Mobilität? Sie wollen die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken und investieren in ein innovatives Gesundheitsmanagement? Unternehmen wie Sie unterstützt die Initiative #RadKULTUR Baden-Württemberg! Mit dem Angebotspaket „Innovative Unternehmen fahren Rad“ zeigen wir gemeinsam Wege auf, wie das #Fahrrad in den Arbeitsalltag integriert werden kann. Informationen unter www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Radpendeln

3.1.3 Themenschwerpunkt: Arbeitgeberattraktivität

Erleichtern Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Umstieg aufs #Fahrrad und profitieren Sie als Arbeitgeber in vielfacher Hinsicht. Wie das geht? Das Angebotspaket „Innovative Unternehmen fahren Rad“ der Initiative #RadKULTUR Baden-Württemberg informiert über fahrradfreundliches Mobilitäts- und innovatives Gesundheitsmanagement. Setzen Sie ein Zeichen! Informationen unter www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Radpendeln

Unternehmen, die zum Wohle der Umwelt, zum Schutz des Klimas, zur Ressourcenschonung und zur Energiewende beitragen, sind attraktive Arbeitgeber. Sie möchten dazugehören? Umweltschutz muss nicht mit hohen Kosten und viel Aufwand verbunden sein. Auch mit kleineren Maßnahmen können Unternehmen einen Anfang machen. Begeistern Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z. B. für das #Radpendeln. Wie das geht? Das Angebotspaket „Innovative Unternehmen fahren Rad“ der Initiative #RadKULTUR Baden-Württemberg erleichtert den Umstieg aufs #Fahrrad. Informationen unter www.radkultur-bw.de/unternehmen



3.2 Twitter-Beiträge

3.2.1 Themenschwerpunkt: Klimaschutz

Mit dem #Fahrrad zur Arbeit fahren schont die Umwelt. #Radpendeln benötigt jedoch die Unterstützung von Unternehmen. Mit den Angeboten von #RadKULTURBW motivieren Unternehmen ihre Belegschaft, schwungvoll & klimafreundlich zur Arbeit zu kommen. Mehr: www.radkultur-bw.de/unternehmen
#BaWü

Schwungvoll & klimafreundlich zur Arbeit und gleichzeitig etwas für die #Gesundheit tun? Mit #Radpendeln geht beides. Mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW motivieren Unternehmen ihre Belegschaft zum Umstieg aufs #Fahrrad:
www.radkultur-bw.de
#BaWü #radeln

Ihr Unternehmen will einen Beitrag zum #Klimaschutz leisten - ohne großen Aufwand & kostengünstig? Das geht ganz leicht mit den Umsattler-Angeboten der Initiative #RadKULTURBW: www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Fahrrad #Radpendeln #BaWü

Selbstbestimmt, flexibel, nachhaltig – immer mehr Menschen setzen auf das #Fahrrad. Mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW machen Unternehmen ihrer Belegschaft den Umstieg aufs #Fahrrad so leicht und attraktiv wie möglich:
www.radkultur-bw.de/unternehmen
#BaWü #Radpendeln #radeln



3.2.2 Themenschwerpunkt: Gesundheit

#Radfahren am Morgen gibt einen Energieschub für den ganzen Tag. Auch Unternehmen profitieren, wenn ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem #Fahrrad zur Arbeit fahren. Steigen Sie mit uns auf's Rad! Initiative #RadKULTURBW. Infos unter www.radkultur-bw.de/unternehmen
#BaWü #radeln

Erfrischt in den Arbeitstag starten? Wir wissen wie. Das morgendliche #Radeln zur Arbeit sorgt für einen Energieschub den ganzen Tag. Jetzt #Radpendeln fördern mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW: www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Fahrrad #BaWü #radeln

#Radfahren ist ein Geheimtipp fürs gesund bleiben und gesund werden. Nutzen Sie z. B. den Weg zur Arbeit für Ihre Fitness. Jetzt #Radpendeln fördern mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW: www.radkultur-bw.de/unternehmen
#Fahrrad #BaWü #radeln



3.2.3 Themenschwerpunkt: Arbeitgeberattraktivität

Nachhaltige urbane Mobilität ist Ihnen wichtig? Die Gesundheit auch? Dann satteln Sie um und nehmen Sie das #Fahrrad für den Weg zur Arbeit. Davon profitieren auch Arbeitgeber. Mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW #Radpendeln fördern:

www.radkultur-bw.de/unternehmen

#BaWü

Unternehmen, die #Radpendeln fördern, übernehmen Verantwortung für die #Umwelt, den #Klimaschutz und die #Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW jetzt zum Umstieg aufs #Fahrrad motivieren:

www.radkultur-bw.de/unternehmen

#BaWü

Setzen Sie in Ihrem Unternehmen ein Zeichen für fahrradfreundliches Mobilitäts- und innovatives Gesundheitsmanagement. Wie das geht? Mit den Angeboten der Initiative #RadKULTURBW:

www.radkultur-bw.de/unternehmen

#Fahrrad #BaWü #Radpendeln #radeln

Machen Sie sich für die #Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark! Wie das geht? Umsteigen aufs #Fahrrad - so leicht und attraktiv wie möglich. Gemeinsam mit der Initiative #RadKULTURBW: www.radkultur-bw.de/unternehmen

#BaWü #Radpendeln #radeln

BILDMATERIAL

Die Bilder, die Icons und das RadKULTUR-Logo können Sie online unter www.radkultur-bw.de/presse in verschiedenen Versionen herunterladen und in Ihren Unterlagen einsetzen. Bitte beachten Sie den jeweiligen Copyright-Hinweis direkt am Bild. Auf der Website finden Sie weitere Motive zur Auswahl.





Schwingen Sie sich gemeinsam mit uns in den Sattel

Kontakt

Julia Jonas

Telefon: +49 (0) 6251 8416-21

E-Mail: julia.jonas@ifok.de

**Im Auftrag vom
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg**

Dorotheenstraße 8

70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 231 5830

Telefax: +49 (0) 711 231 5899

E-Mail: poststelle@vm.bwl.de

Begleitende Partner

